|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | INTPA.F.2 |
| Stellennummer in Sysper: | 374934 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Chantal Marijnissen  4… Quartal 2024  2… Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: |  |

**Wer wir sind**

Das INTPA-Referat.F.2 – „Umwelt, Nachhaltige natürliche Ressourcen“ – bietet eine Stelle als Abgeordnete(-r) Nationale(-r) Sachverständige(-r) unter der Verantwortung der Referatsleiterin an.

Die Europäische Union befindet sich in einer entscheidenden Phase: eine neue Kommission, ein neues Europäisches Parlament und, themenbezogen, die Einführung neuer EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen Wasser, Klima und Biodiversität. Die nächsten Jahre werden von entscheidender Bedeutung sein, um die Vision und die Ambitionen der EU auf internationaler Ebene, insbesondere in Bezug auf Wasser, weiter zu fördern. Im Zusammenhang mit dem Grünen Deal und der damit verbundenen Investitionsagenda (Global Gateway) gewinnt der Wassersektor als strategischer Wegbereiter an Wert für Investitionen. Dies gilt insbesondere für kritische Rohstoffe, den digitaler Wandel, saubere Energie und Landwirtschaft. Nach wie vor bleibt der Wassersektor außerdem ein Motor für Gerechtigkeit. Besondere Aufmerksamkeit wird der Entwicklung eines innovativen Finanzierungsangebots gewidmet, das öffentliche, private und internationale Finanzmittel in den Bereichen Klima und Biodiversität kombiniert.

Das Referat INTPA.F.2 hat das Mandat, Entwicklungsländer bei der Bewältigung von Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Wald (Biodiversität, Klimawandel, nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung), Wasser sowie beim Übergang zu einer grünen Wirtschaft zu unterstützen.

Zu diesem Zweck entwickelt das Referat INTPA.F.2 drei Hauptarbeitsbereiche: Entwicklungspolitik; thematische und methodische Unterstützung der EU-Delegationen und ihrer Partner; sowie Programmierung und Durchführung. Dazu gehören auch Zusammenarbeit, politischer Dialog und Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Das Referat INTPA.F.2 hat außerdem das Mandat, Strategien für den Wassersektor (einschließlich der damit verbundenen Verschmutzungsagenda) festzulegen und umzusetzen und an der Unterstützung seiner internationalen „Governance“ zu arbeiten.

Die nächsten Jahre werden insbesondere durch eine umfassende Wasseragenda zwischen 2024 und 2028 gekennzeichnet sein: potenzielle Entwicklung der Wasserresilienzinitiative; Ein Wassergipfel 2024; Vorbereitung der VN-Wasserkonferenzen im Jahr 2026; Abschluss der Überprüfung der Aktionsdekade im Bereich Wasser durch die Vereinten Nationen im Jahr 2028 und zahlreiche Vorbereitungsprozesse und -sitzungen.

Wir sehen auch ein größeres Portfolio von Projekten und Investitionen, das im Rahmen von Global Gateway entwickelt wird. Zwischen 2021 und 2023 investierte die Europäische Kommission rund 1,4 Mrd. EUR in Wasser (DAC-Code 140), und es gibt heutzutage rund 60 INTPA-Delegationen, in denen Wasserprojekte durchgeführt werden. Zwei Team-Europa-Initiativen zur grenzüberschreitenden Wasserbewirtschaftung in Afrika und Zentralasien befinden sich nun in der Umsetzungsphase. Daher wird mit einer Zunahme der Anträge auf Unterstützung gerechnet.

Dies schlägt sich auch in einer allmählichen Zunahme der Inanspruchnahme von Garantien und der Mischfinanzierung in diesem Sektor nieder, was eine deutliche Verbesserung der Wirkung unserer Maßnahmen ermöglichen dürfte. Dies wird aber auch eine verstärkte Koordinierung mit den Finanzinstituten und dem Privatsektor erfordern.

Schließlich werden die Vorbereitungen für den neuen mehrjährigen Finanzrahmen und den nächsten Programmplanungszyklus, die mit der laufenden Halbzeitüberprüfung beginnen und bis Ende 2027 abgeschlossen sein werden, für den Sektor von entscheidender Bedeutung sein.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Arbeiten in den Bereichen Wasserinvestitionen und damit zusammenhängende globale und regionale Strategien und „Governance“, einschließlich der damit verbundenen Verschmutzung (Meeresmüll, Eutrophierung von Wasser und Wasserverschmutzung). Bereitstellung von Beiträgen zu politischen Maßnahmen, Strategien und Vorschriften, insbesondere zur Unterstützung von Investitionsstrategien mit Partnerländern und Gewährleistung ihrer Verankerung in einem 360°-Ansatz (Menschenrechte, Umwelt usw.). Unterstützung der Vorbereitung und Überwachung einschlägiger globaler und regionaler Programme und Unterstützung der damit verbundenen Arbeit mit den EU-Delegationen, insbesondere im Hinblick auf die Operationalisierung der Global-Gateway-Strategie. Zusammenarbeit mit den CODEV, der WPIEI, den Generaldirektionen der Direktionen und dem Parlament für die damit verbundenen Arbeitsbereiche und insbesondere die Vorbereitung der bevorstehenden internationalen Wasserkonferenzen.

Politikgestaltung und -vertretung

• Unterstützung des politischen Dialogs mit einschlägigen Ministerien, Agenturen, Finanzinstitutionen, Gebern, dem Privatsektor und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

• Unterstützung der Koordinierung der Wasserpolitik mit anderen Referaten der GD INTPA und anderen Generaldirektionen wie GD ENV, ECHO und EAD, CODEV, WPIEI und Europäisches Parlament.

• Analyse politischer Maßnahmen und Strategien.

• Unterstützung von Koordinierungsmechanismen mit den Mitgliedstaaten und deren Wasserakteuren.

• Beitrag zur Formulierung politischer und strategischer Dokumente (Politikvermerke, Broschüre, sektorspezifische Ergebnismatrix usw.), Briefings und Antworten auf sektorspezifische Fragen des Parlaments, des Rates oder des Europäischen Rechnungshofs.

• Teilnahme an internationalen Treffen und Foren zu Wasserfragen (UN-Wassertreffen, Weltwasserwoche, Weltwasserforum, UN-Wasserkonferenz usw.).

Thematische Unterstützung der Delegationen

• Bereitstellung thematischer Unterstützung der EU-Delegationen bei der Ausarbeitung von Programmierungsdokumenten und Team-Europa-Initiativen im Rahmen des nächsten MFR sowie von Programmen und Projekten im Rahmen der jährlichen Aktionspläne.

• Teilnahme an der Qualitätssicherung, um die Anwendung der Qualitätsstandards auf Programme und Projekte im Bereich Wasser zu gewährleisten.

• Die Entwicklung aktualisierter Leitlinien, Schulungen und thematischer Unterstützung in den abgedeckten Bereichen unterstützen.

Verwaltung/Überwachung von Programmen und Projekten

• Analyse und Bearbeitung von Vorschlägen für wasserbezogene Programme und Projekte, die von Agenturen der EU-Mitgliedstaaten/Finanzinstitutionen, UN-Agenturen und anderen internationalen Organisationen und NRO eingereicht werden.

• Unterstützung der Kollegen bei der Verwaltung, Überwachung und Bewertung der Durchführung von Programmen und Projekten im Rahmen der zentralen Mittelverwaltung im Einklang mit den im Beschluss der Kommission festgelegten Bedingungen und den im Programm/Projekt festgelegten Zielen.

• Unterstützung der Entwicklung einer stärkeren Global-Gateway-Investitionsstrategie für den Wassersektor, auch unter Berücksichtigung der Rolle des Privatsektors in der EU.

• Organisation und Betreuung externer Sachverständiger, die von der zugewiesenen Arbeit betroffen sind.

• Organisation sektorspezifischer Veranstaltungen, allgemeine Koordinierungs- und Planungsaufgaben.

• Gegebenenfalls Beiträge zu Kommunikationsmaßnahmen liefern.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Nachgewiesene dreijährige Berufserfahrung in Vollzeit in Bereichen, die für die Verwaltung und Politik in den Bereichen Wasser- und Sanitärversorgung relevant sind.

Erfahrung mit der Konzeption von sektorspezifischen Strategien/Politiken und Programmen;

Erfahrung in internationalen Diskussionen über grenzüberschreitende Wasserverträge, regionale und globale Meeresübereinkommen und/oder die Umsetzung internationaler Wasserübereinkommen.

Kenntnis der internationalen „Governance“ und der Entwicklungspolitik der EU und der Vereinten Nationen im Bereich Wasser.

Erfahrung in der Analyse und Entwicklung sektorspezifischer Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserwirtschaft, mit Einbeziehung des Privatsektors.

Erfahrung vor Ort in Afrika und/oder Südamerika und/oder Zentralasien/Himalaya ist von Vorteil.

Fähigkeit zur Bearbeitung komplexer Dossiers; Teammitarbeiter/-in mit ausgeprägtem Initiativgeist und Fähigkeit, in einem multidisziplinären Umfeld zu arbeiten. Es sind nachgewiesene Kapazitäten zur Überprüfung von politischen Maßnahmen und Strategien, Analysen und Berichten sowie zur Ausarbeitung von Positionspapieren erforderlich.

Für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse:

Ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikation in englischer und/oder französischer Sprache. Spanisch wäre von Vorteil.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)